



Das Jahr 2015 war das Jahr der Gemeindefusionen. Die Stadt Bruck kann nun durch die durchgeführte Strukturreform auf fünf Feuerwehren (drei Freiwillige Feuerwehren und zwei Betriebsfeuerwehren) zurückgreifen. Unser oberstes Ziel im Abschnitt war und ist die Kommunikation auf Augenhöhe, um gemeinsame Lösungen und Entscheidungen zu finden.

Liebe Kameradinnen und Kameraden, Kameradschaft und die Bereitschaft, für die Feuerwehr da zu sein, sind Werte, die für viele Menschen nicht selbstverständlich sind. Viele Aktivitäten, seien es Einsätze, Übungen und Veranstaltungen wurden durchgeführt und viele Stunden eurer Freizeit sind dadurch „geopfert bzw. aufgewendet“ worden.

Ein gemeinsamer Erste-Hilfe-Kurs, ein Abschnittseischießen, ein Eishockey-



Vergleichskampf und die Abschnittsübung in der Tiefga-

rage am Hauptplatz waren die angenehmen Höhepunkte.

Zu einem Waldbrand kam es



am 21. April 2015 am Mardereck, wo 8 Feuerwehren den Brand rasch unter Kontrolle bringen konnten. Dieser Einsatz hat wieder einmal gezeigt, wie wichtig es ist, auf ausreichend vorhandene Tanklöschfahrzeuge in der näheren Umgebung zurückgreifen zu können.

Am 8. Juli 2015 führten im Großraum Bruck schwere Unwetter mit orkanartigen

Windböen und Starkregen zu zahlreichen Beschädigungen an Bauwerken und Straßen und daraus resultierend zu massiven Einsätzen unserer Feuerwehren. Dieser Einsatz zeigte auch über Tage den Zusammenhalt aller Kameradinnen und Kameraden. Die Bevölkerung der am stärksten betroffenen Ortsteile Bruck, Oberaich und Picheldorf haben uns im Nachhinein sehr positive Rückmeldungen über die Schlagkraft der Feuerwehren ausgesprochen.

Für eure Leistungen und Mitarbeit im Berichtsjahr 2015 möchte ich mich bedanken. Ich wünsche allen



ein unfallfreies und erfolgreiches Jahr und freue mich auf schöne kameradschaftliche Stunden.



Unwetterschäden im Großraum Bruck/Oberaich